

Wien, am 26. August 2021

## Das Innenministerium weigert sich, Polizisten einen Corona-Bonus auszuzahlen. In Exekutivkreisen herrscht nun Unmut. **Ein Gewerkschafter übt Kritik.**



Speziell bei Demos gegen die Corona-Maßnahmen ist die Polizei seit Beginn der Pandemie gefragt.

Einsätze an der Grenze, bei Corona-Demos oder an Checkpoints in Quarantäne-Gemeinden: Seit der Corona-Krise ist die Palette an Aufgaben für die Polizei gewachsen. Wertschätzung dafür erhalten die österreichweit rund 32.000 Ordnungshüter (inklusive Schüler) jedoch nicht. Das geht aus einem Antwortschreiben des Innenministeriums an den Zentralausschuss der Polizei hervor.

Einen entsprechenden Antrag des Zentralausschusses der Polizei auf einen Corona-Bonus lehnte Innenminister Karl Nehammer (ÖVP) mit Verweis auf das *"Spannungsfeld zwischen der gegenwärtigen budgetären Situation und den budgetären Herausforderungen der nächsten Jahre"* ab. *"Angesichts dieser Rahmenbedingungen muss daher – trotz allem Verständnis für die Forderung – mitgeteilt werden, dass eine flächendeckende Ausschüttung von Belohnungen in der Bundesverwaltung leider nicht realisierbar erscheint"*, heißt es in dem Schreiben weiter. Unter Einbindung der Personalvertretung sei aber ein "optimiertes Belohnungssystem in Arbeit", betont das Innenministerium gegenüber den Personalvertretern.

**Dein Team im Zentralausschuss**

Bundesministerium für Inneres 1010 Wien, Herrngasse 7 [www.fsg4you.at](http://www.fsg4you.at)  
Tel.: 01/53126/3273 @ [BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at](mailto:BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at)

## ÖVP-Innenministerium löst mit Antwort Wirbel aus

Der rote Vizechef der Polizeigewerkschaft Hermann Greylinger (FSG) sieht in solchen Beschwichtigungen jedoch "nur heiße Luft". Greylinger ist massiv verärgert über die Reaktion des Innenministeriums. **"Die Exekutive hat seit der Pandemie Übermenschliches geleistet und das ist der Dank dafür?"**, fragt Greylinger. Der Gewerkschafter rechnet vor: **"Sieben bis acht Prozent der Österreicher waren bisher mit dem Coronavirus infiziert. Bei der Polizei waren es dagegen 15 Prozent. Das zeigt doch das erhöhte gesundheitliche Risiko für die Polizei."** Der FSG-Mann spricht nun von "einer Verhöhnung". Auf Nehammers "leere Worte" müssten endlich "Taten folgen". "Er soll zeigen, dass er hinter dem steht, was er sagt", kritisiert Greylinger.

Er fordert die Auszahlung eines von der Steuer befreiten einmaligen Corona-Bonus für seine Kollegen. Wie hoch das finanzielle Zuckerl ausfallen soll, lässt Greylinger offen. In der Corona-Geldspritze sieht er ohnehin nur einen ersten Schritt.

"Lieber wäre mir eine dauerhafte Verbesserung des Besoldungssystems anstatt der einmaligen Auszahlung eines Bonus." Denn die Stimmung in Polizeikreisen ist laut ihm derzeit an einem Tiefpunkt angelangt. Doch die Wertschätzung fehle, so der Gewerkschafter. So sehr, dass "viele Kollegen/innen mittlerweile die Nase gestrichen voll haben".

Die Antwort des Herrn Innenminister wurde vom Zentralausschuss so nicht zur Kenntnis genommen und es wurde ein weiteres Beratungsgespräch gefordert – Wir werden darüber berichten!

Wie ist deine Meinung zu dem Thema?

Hier ein Link zur Tageszeitung HEUTE, wo du dafür oder dagegen stimmen kannst!

<https://www.heute.at/s/nehammer-laesst-polizei-bei-corona-bonus-abblitzen-100159681>

**Wir leben Personalvertretung – Wir können Personalvertretung!**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Hermann Greylinger**

**Martin Noschiel**

**Walter Haspl**

**Dein Team im Zentralausschuss**

Bundesministerium für Inneres 1010 Wien, Herrengasse 7 [www.fsg4you.at](http://www.fsg4you.at)  
Tel.: 01/53126/3273 @ [BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at](mailto:BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at)